

bukof



Bundeskonferenz der Frauen-
und Gleichstellungsbeauftragten
an Hochschulen e.V.

Geschlechtergerechte Personalentwicklung an Hochschulen

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

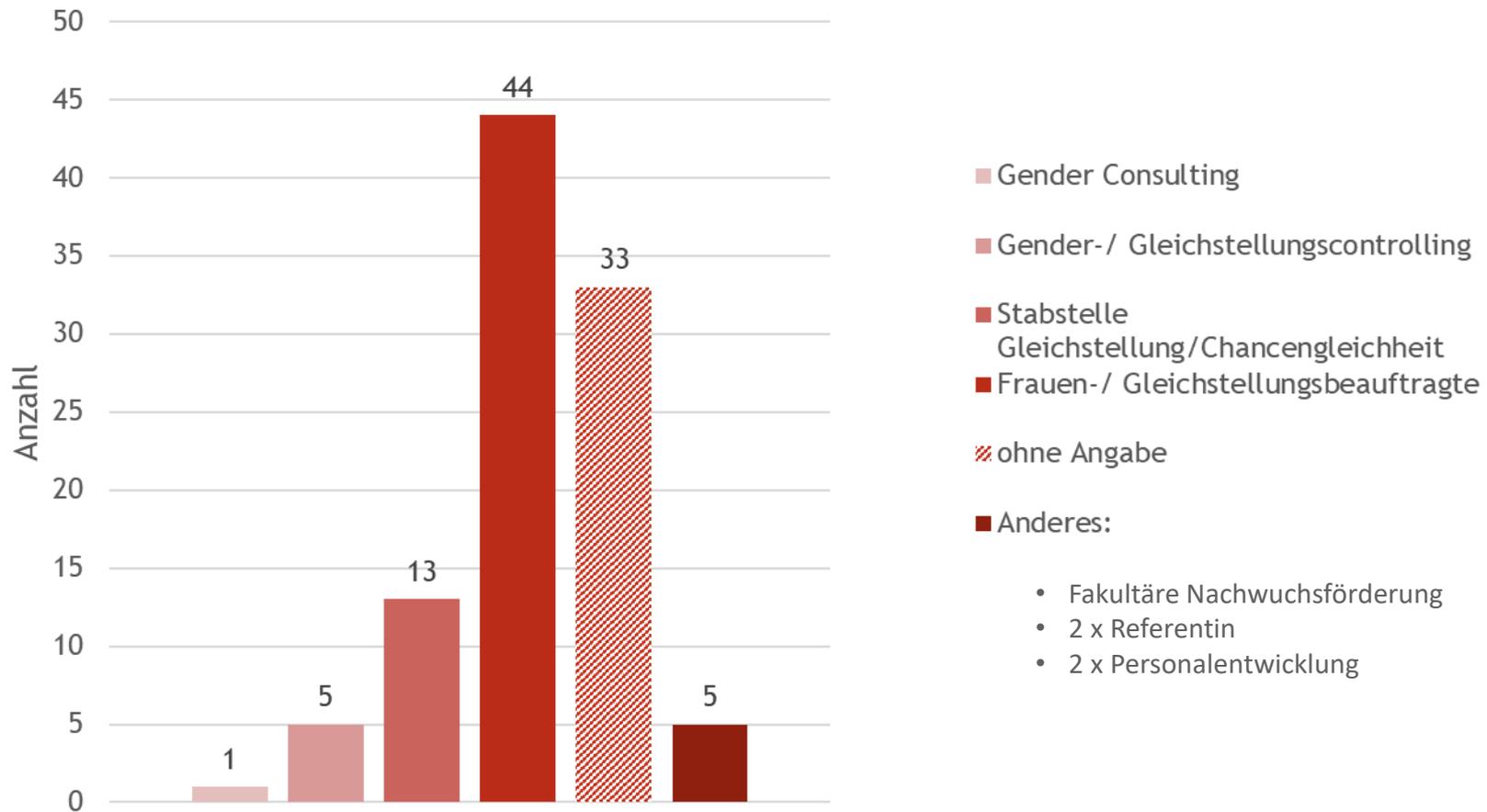
- Vorbereitung auf die 2. Bewilligungsrunde zum Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (1000 Professuren)

Die Befragung will folgende Aspekte einschätzen:

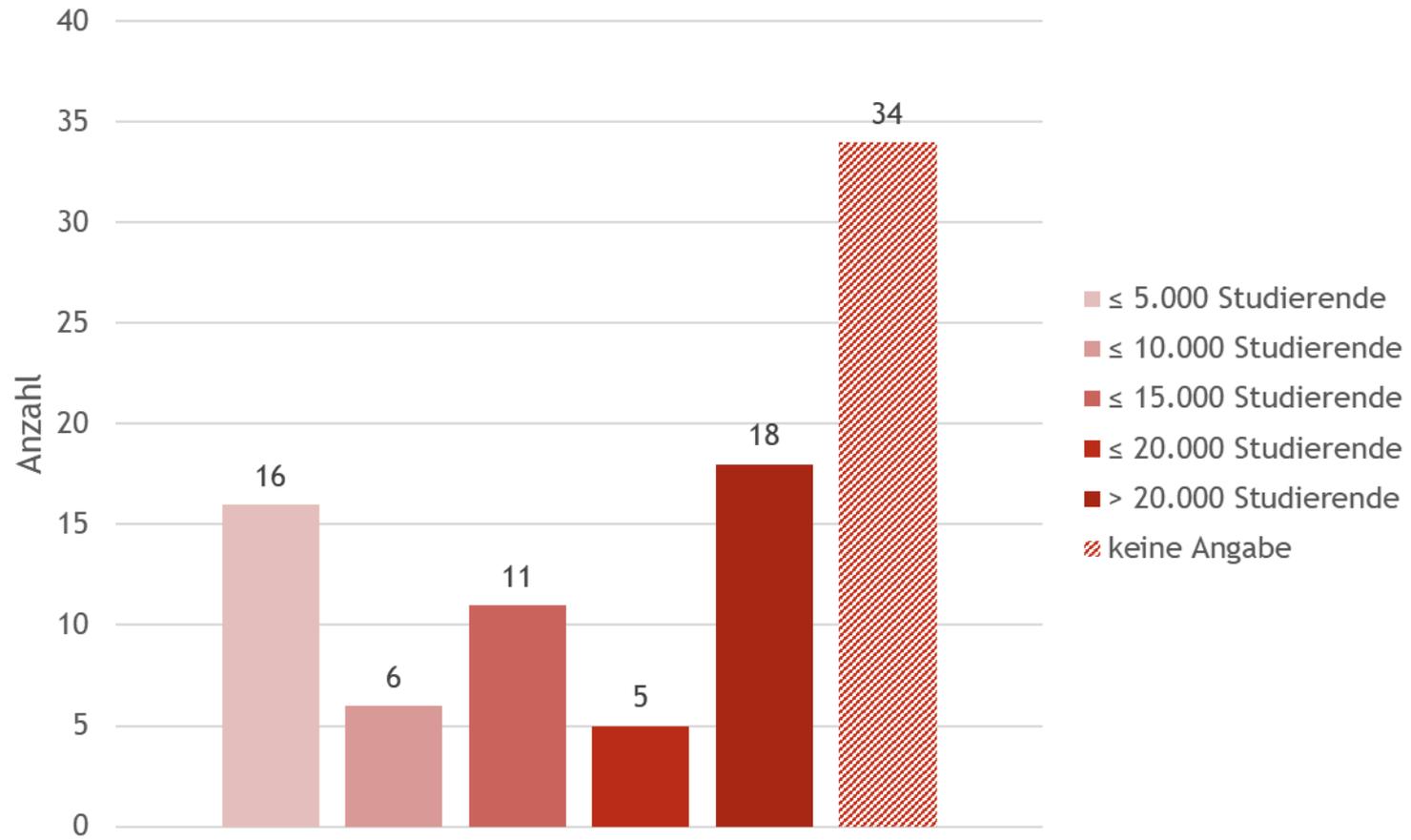
- die Beteiligung der Gleichstellungsakteur*innen an der Erstellung der Personalentwicklungskonzepte bzw. des Antrages
- die Berücksichtigung von Gleichstellungsmaßnahmen bei der Entwicklung des PE-Konzeptes für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Anonyme Befragung (ca. 15 min) vom 12.2.18 bis 2.4.18 → n = 90 Teilnehmerinnen

Funktion an der Universität (Mehrfachnennung möglich)

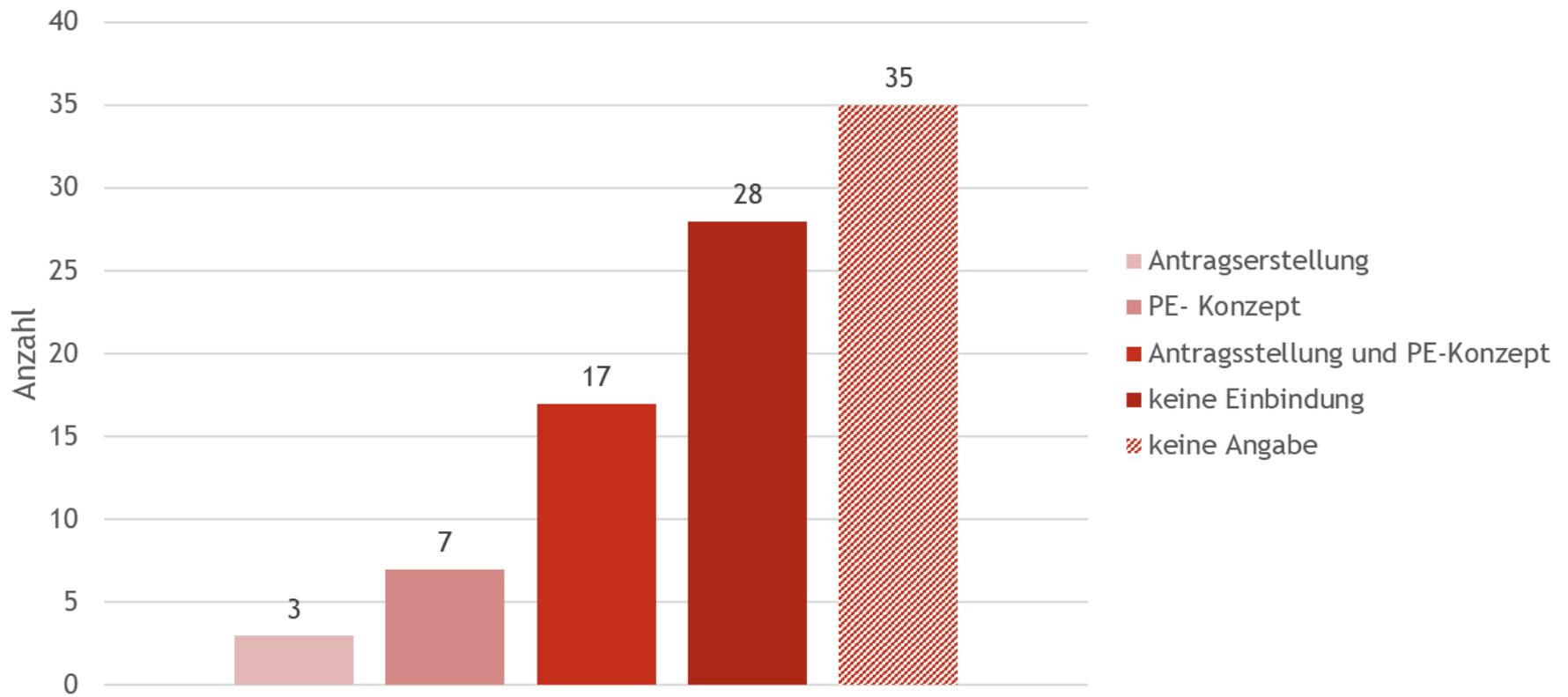


Studierende an der Universität

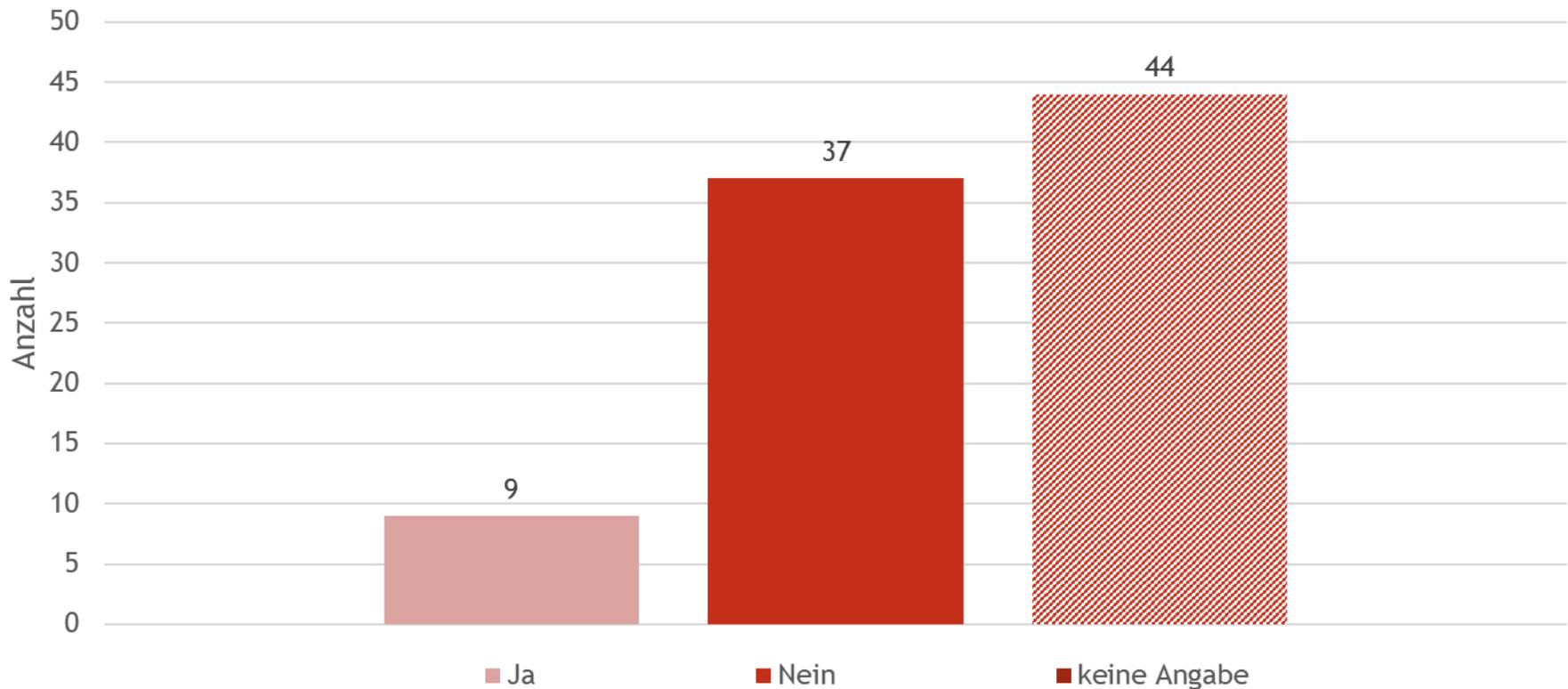


Form der Einbindung als Gleichstellungsakteur*in bei der Bewerbung zum 1000-Professuren-Programm

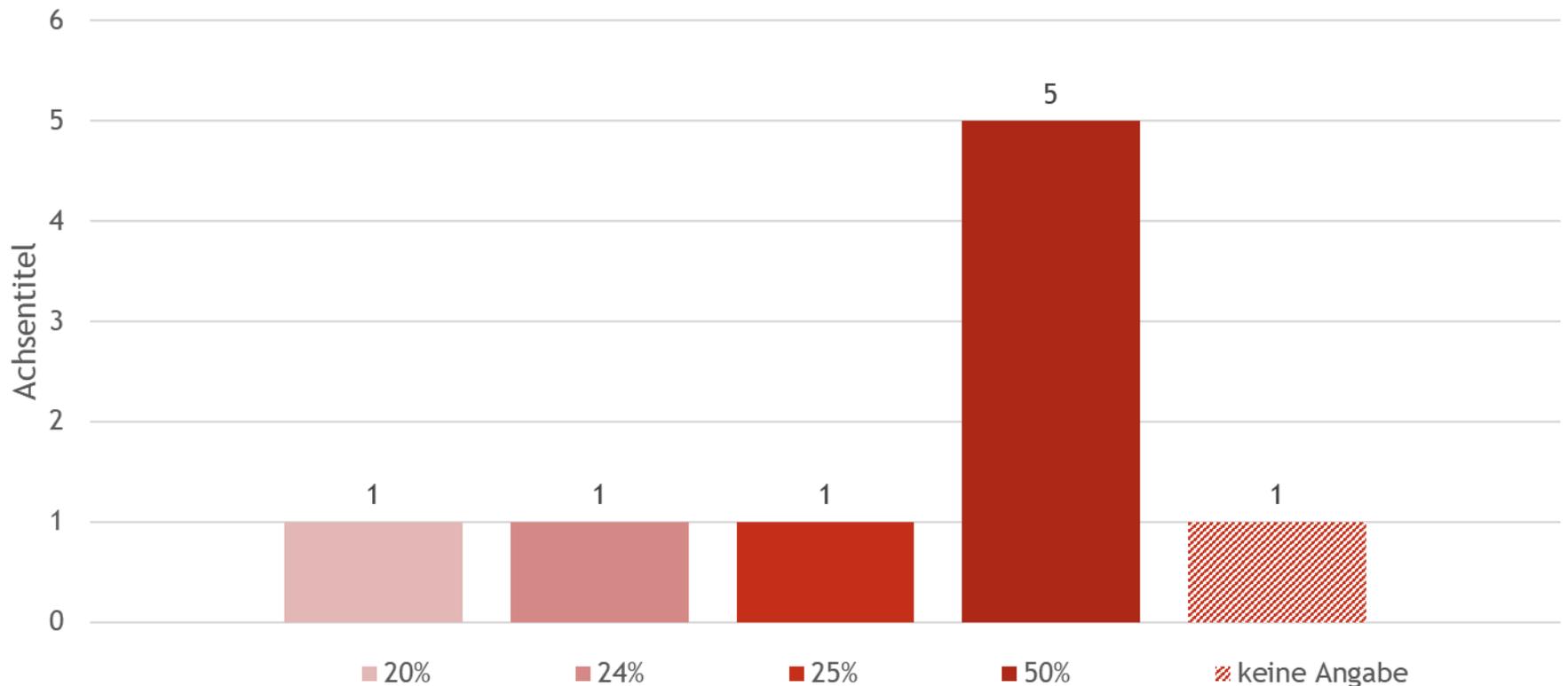
(Mehrfachnennung möglich)



Wurde eine Frauen-Quote für die beantragten Professuren aufgenommen?



Wie hoch war die Frauen-Quote? n = 9

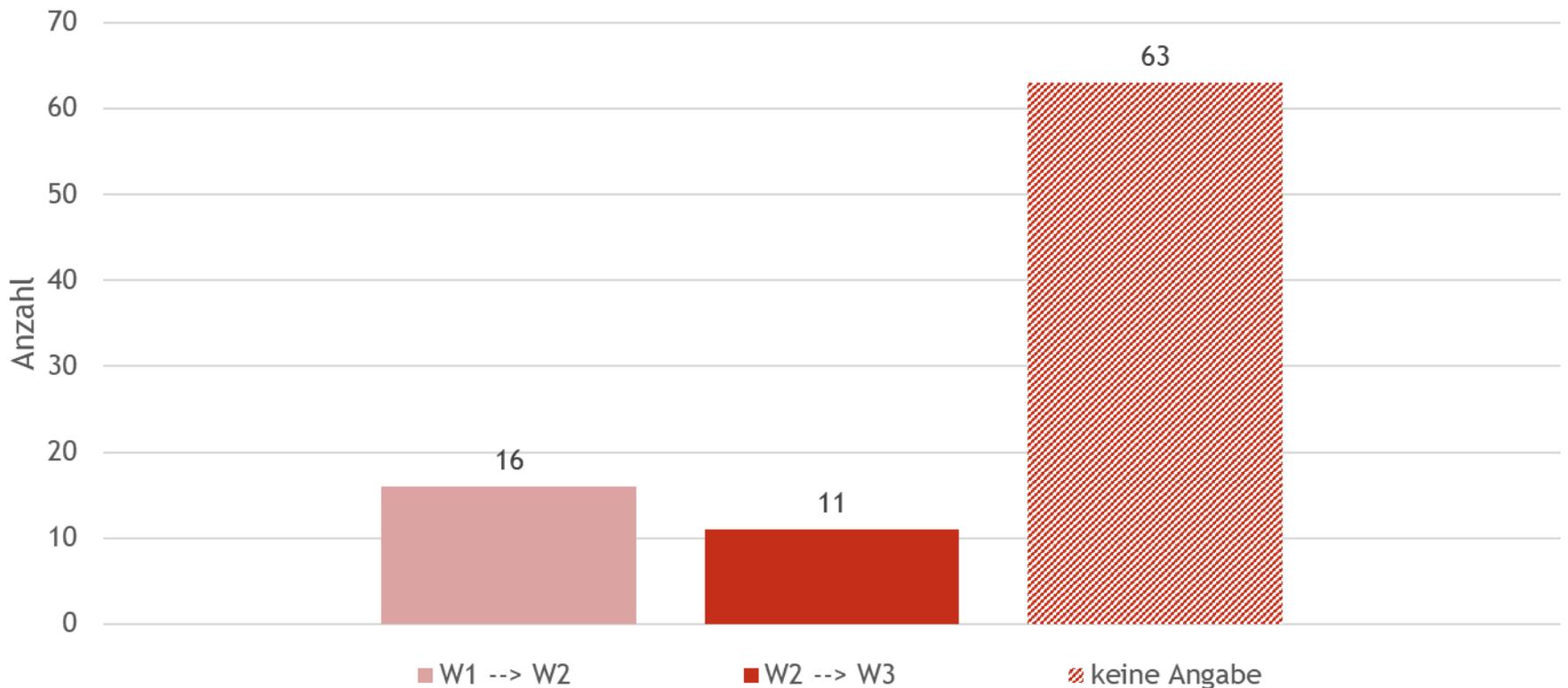


k.A. = „Quote wie nach LGG NRW, aber keine Sanktionen oder Anreize“

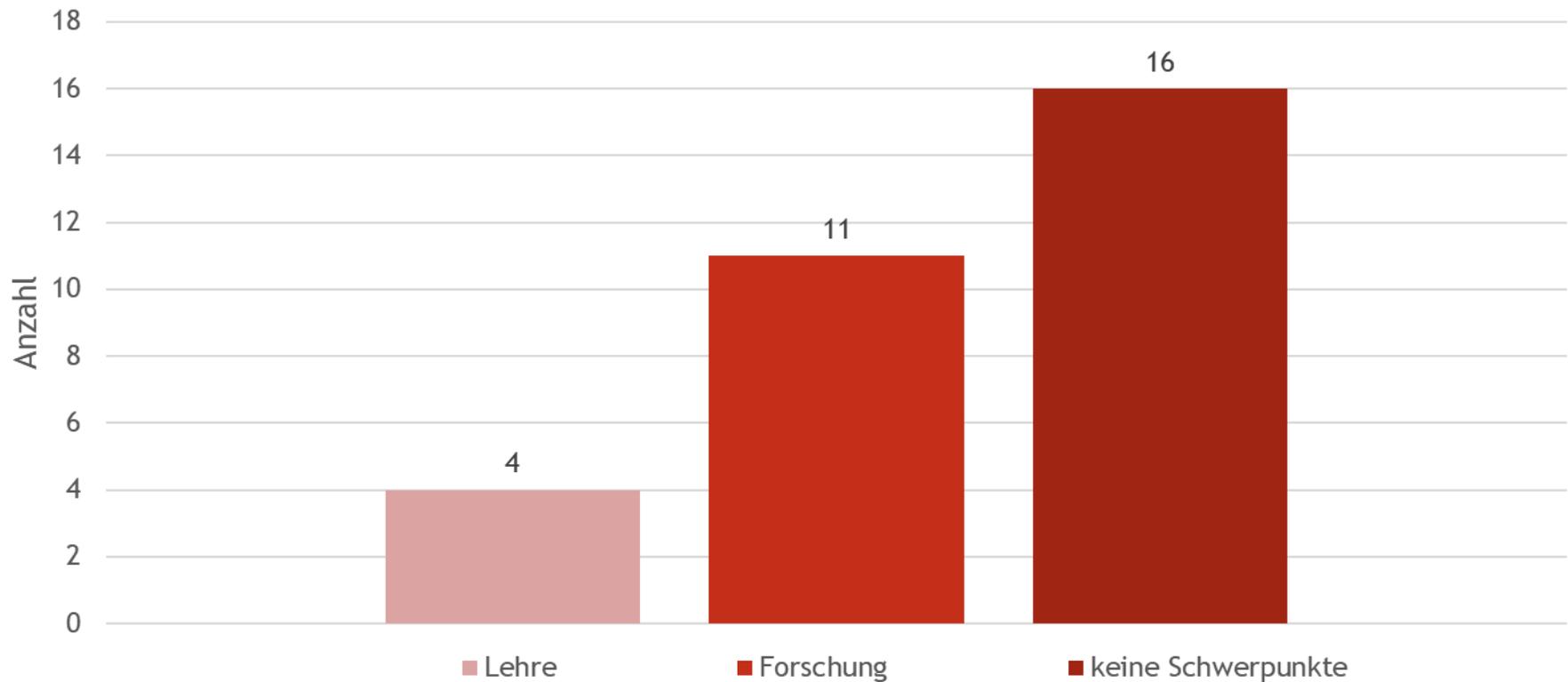
Gab es Anreize zur Erfüllung der Quote? n = 9

- Keine Anreize
- Keine Sanktionen

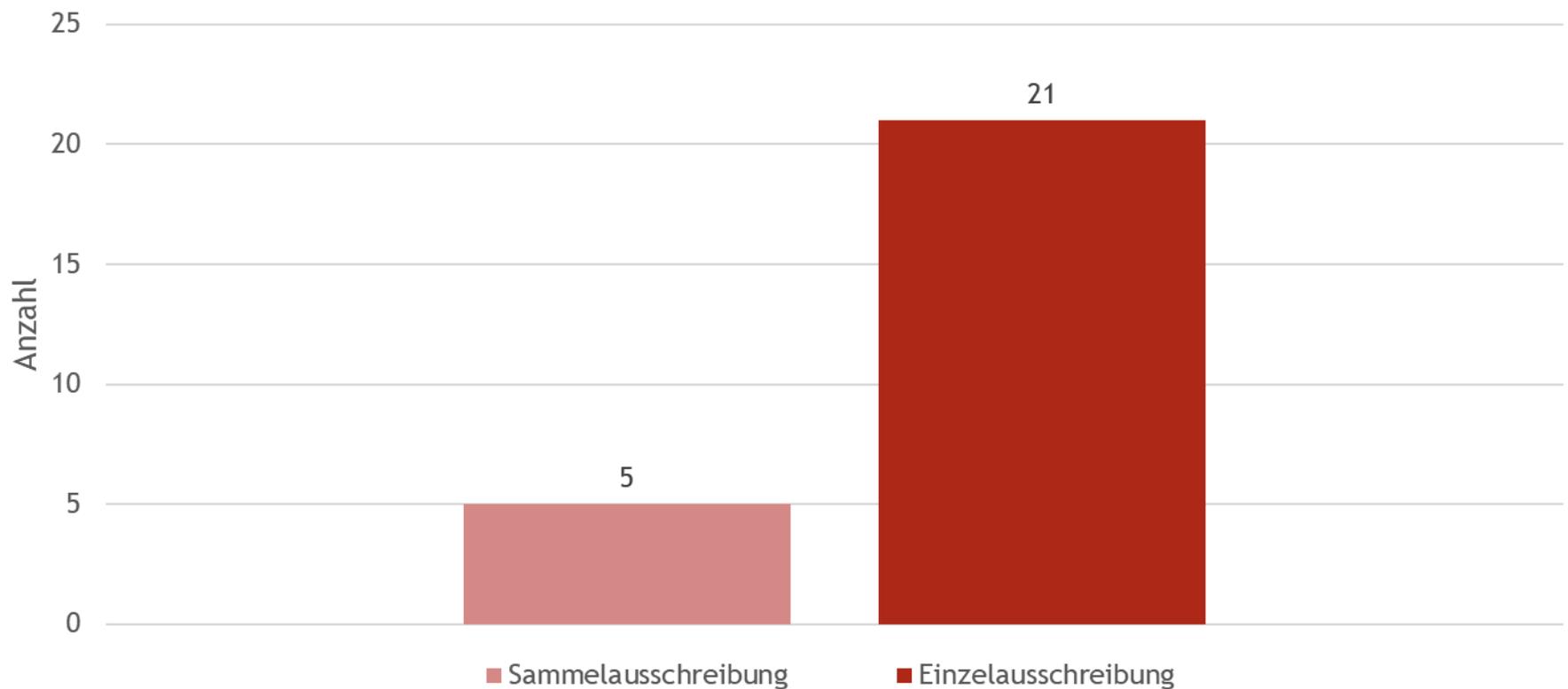
Für welche Besoldungsgruppen wurde der Antrag eingereicht?



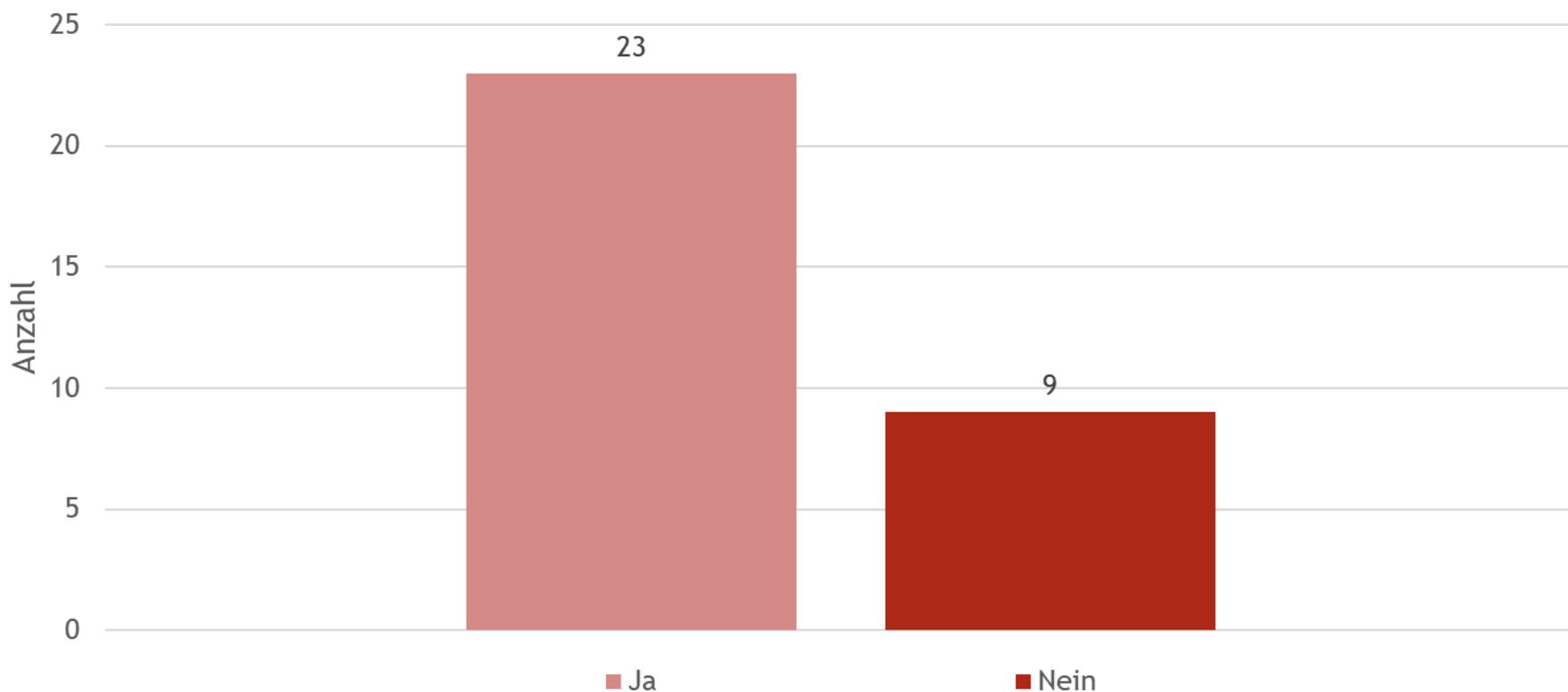
Haben die angedachten Professuren Schwerpunkte? n = 31



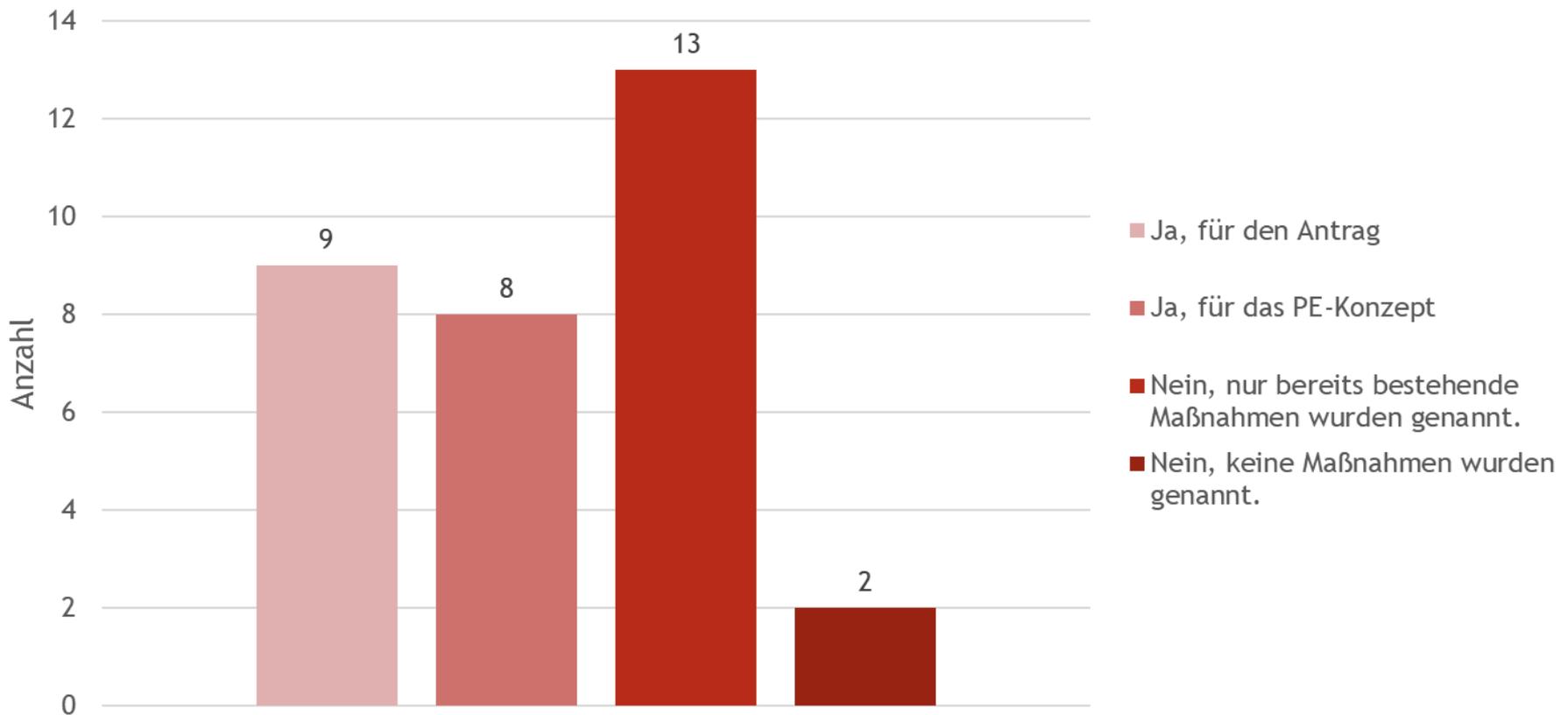
Formen der Ausschreibung n = 26



Wurde die Verlängerungsoption für die familienpolitische Komponente in den Antrag aufgenommen? n = 32



Wurden für die Antragstellung oder für das PE-Konzept neue Gleichstellungsmaßnahmen entwickelt oder geplant? n = 32



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.